

## Zum 70. Südwestdeutschen Archivtag

begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz herzlich. Wir freuen uns sehr, dass Sie in diesem Jahr in Müllheim tagen. Unsere schöne Stadt mit rund 18.400 Einwohnern sowie 1.500 Mitgliedern der hier stationierten Deutsch-Französischen Brigade gilt als „Herz des Markgräflerlandes“. Unser Slogan, „wo der Süden beginnt“, verspricht nicht zu viel.

Wir genießen die meisten Sonnenstunden Deutschlands, welche hier einen vortrefflichen Wein gedeihen lassen. Außer einer romantischen Landschaft, idyllischen Orten, Wald und Reben haben wir noch vieles mehr zu bieten.

Auch Traditionen und damit geschichtliches Bewusstsein sind im Markgräflerland fest verankert. Deshalb findet Ihre Tagung zur richtigen Zeit am richtigen Ort statt:

Innerhalb von nur zwei Jahren hatten bzw. haben wir zwei bedeutende Jubiläen zu begehen: Im Jahr 2008 haben wir die urkundliche Ersterwähnung vor 1250 Jahren als „villa mulinhaimo“ gefeiert. In diesem Jahr blicken wir auf 200 Jahre Stadtrechte.

Auch die Heimattage Baden-Württemberg finden 2010 im Markgräflerland statt. Erstmals wurde das bedeutendste Landesfest an eine gesamte Region vergeben.

Müllheim ist – zusammen mit acht anderen Städten und Gemeinden – Gastgeber und freut sich auf viele hochkarätige Veranstaltungen, zu welchen wir Sie herzlich einladen. Im Blickpunkt stehen insbesondere die beiden Veranstaltungen, die auch der Ministerpräsident besuchen wird: Am 15./16. Mai der Baden-Württemberg-Tag sowie von 10. bis 12. September die Landesfesttage Baden-Württemberg. Näheres finden Sie unter [www.heimattage-markgraeflerland.de](http://www.heimattage-markgraeflerland.de) und [www.muellheim.de](http://www.muellheim.de).

Um Jubiläen zu feiern, muss man Hintergründe kennen und sich durch die Geschichte blättern können. Jede Generation hinterlässt der nächsten ein Vermächtnis. Dieses zu bewahren ist für die Archivare gleichermaßen Beruf und Berufung. Was heute aktuell ist, ist morgen Vergangenheit – auf Gutem aufbauen und aus Fehlern lernen können wir nur, wenn Sie das Wichtige nicht in Vergessenheit geraten lassen.

Ein Archiveinsturz wie in Köln bedeutet einen unschätzbaren kulturellen Verlust. Es ist ein Verlust der Geschichte und Identität einer Stadt. Ein trauriger Vorfall, der allerdings einmal mehr die große Bedeutung Ihrer Arbeit belegt.

Diesem und weiteren interessanten Themen werden Sie sich im Rahmen des 70. Südwestdeutschen Archivtag widmen. Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf und hoffe, dass Sie sich bei uns wohl fühlen. Nutzen Sie das Wochenende auch, um unsere Stadt, unsere Geschichte und die Gastfreundschaft der Müllheimer kennen zu lernen.



Dr. René Lohs, Bürgermeister der Stadt Müllheim

## Wegbeschreibung nach Müllheim



## Wegbeschreibung zum Markgräfler Museum und Bürgerhaus



Zimmervermittlung  
über Touristik-Information  
Wilhelmstraße 14, 79379 Müllheim  
Tel. 07631/801-500, Fax 07631/801-508  
[www.muellheim.de](http://www.muellheim.de)  
[touristik@muellheim.de](mailto:touristik@muellheim.de)



18./19. Juni 2010



## 70. Südwestdeutscher Archivtag Müllheim / Baden

Vom Büro ins Depot –  
Rationelle Verfahren der  
Bewertung und Übernahme  
von Akten

## Freitag, 18. Juni 2010

- 15.00 Uhr **Stadtführung**  
Treffpunkt: Markgräfler Museum  
im Blankenhorn-Palais,  
Wilhelmstraße 7, 79379 Müllheim  
(www.markgraefler-museum.de)
- 17.00 Uhr **Triariersitzung**  
Veranstaltungsort: Bürgerhaus, Kleiner Sitzungssaal
- 18.30 Uhr **Empfang für die Archivtagsteilnehmer**  
Markgräfler Museum im Blankenhorn-Palais
- 20.00 Uhr **Öffentliche Auftaktveranstaltung  
im Bürgerhaus**  
  
**Der Archiveinsturz in Köln und seine Folgen**  
Dr. Ulrich Fischer,  
Historisches Archiv der Stadt Köln  
  
mit Grußworten des Bürgermeisters Dr. René Lohs  
und des Staatssekretärs im Ministerium für  
Wissenschaft und Kunst, Dr. Dietrich Birk  
(angefragt)

Schreibtisch des Önologie-Professors Adolph Blankenhorn im Markgräfler Museum



## Samstag, 19. Juni 2010

- 9.00 Uhr **Eröffnung des 70. Südwestdeutschen Archivtags  
durch den Tagungspräsidenten**  
Dr. Jürgen Treffeisen, Landesarchiv Baden-  
Württemberg – Generallandesarchiv Karlsruhe  
**Grußworte**  
des VdA und der ausländischen Gäste
- 9.30 Uhr **Aussonderung per Bekanntmachung –  
Die Bedeutung rechtlicher Regelungen für  
Anbietung und Übernahme von Verwaltungs-  
schriftgut am bayerischen Beispiel**  
  
Dr. Bernhard Grau, Generaldirektion der Staatlichen  
Archive Bayerns, München
- 10.15 Uhr **Theoretisch optimal – praktisch unmöglich?  
Bewertung und Übernahme von Akten mit Hilfe  
der EDV**  
  
Dr. Elke Koch, Landesarchiv Baden-Württemberg –  
Staatsarchiv Ludwigsburg
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Beratung der Verwaltung in Sachen  
Aktenführung und prospektive Bewertung als  
spekulative Überlieferungsbildung**  
  
Helen Gollin, Schweizerisches Bundesarchiv, Bern
- 12.15 Uhr – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Überlieferungsbildung bei knappen Ressourcen**  
Dr. Christian Casanova, Stadtarchiv Zürich
- 14.45 Uhr **Beraten, ermuntern, übernehmen und bewerten –  
Das alltägliche Geschäft des Archivars**  
  
Daniel Peter, Archives municipales Nancy
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Externes Aktenmanagement – effizient, sicher,  
kostengünstig**  
  
Markus Bach, Stuttgart
- 16.45 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 17.15 Uhr Ende der Tagung

---

**Tagungsstätte:** Bürgerhaus Müllheim  
Hauptstraße 122, 79379 Müllheim  
www.buergerhaus-muellheim.de

---

**Tagungsbüro:** Samstag, 19. Juni 2010,  
8.30 Uhr – 14.00 Uhr

---

**Tagungsbeitrag:** Vorauszahlung: 20 €  
Tageskasse: 25 €  
Pensionäre,  
Auszubildende: 10 €  
Subskription des  
Tagungsbands: 10 € (inkl. Versand)

---

Überweisungen bitte bis spätestens 10. Juni 2010 auf das  
Konto der HypoVereinsbank Zweibrücken  
(BLZ 590 200 90), Konto Nr. 389516902  
Peter Müller / Archivtag

---



---

**Auskünfte und Anmeldung  
(Antwortkarte, Fax oder Email):**

Landesarchiv Baden-Württemberg –  
Staatsarchiv Ludwigsburg  
Arsenalplatz 3  
71638 Ludwigsburg  
Tel.: 07141/186310, Fax: 07141/186311  
Email: staludwigsburg@la-bw.de

DR. PETER MÜLLER | DR. JÜRGEN TREFFEISEN  
JAN MERK | WILLI HUNZIGER

---